**Die Textlinguistik**

Der Text ist eine inhaltliche, kommunikative und strukturelle Ganzheit. Dem Umfang nach unterscheidet man einen Einworttext, Einsatztext, Text aus mehreren Sätzen und einen mehrsätzigen Text. Um das ganze Redewerk und seine semantisch-strukturellen Bestandteile auseinander zu halten, benutzt man für das Redewerk die Bezeichnungen: Makrotext, Ganztext, Großtext. Und für seine Bestandteile die Bezeichnungen: Mikrotext, Teiltext, Kleintext. Die Bestandteile des Gesamttextes sind auch verschieden: ein Literaturtext gliedert sich in Teile, jeder Teil in Kapitel, jedes Kapitel in Absätze. Die Texte sind ebenso mannigfach und verschieden, wie die Arten, Absichten und Situationen der sprachlichen Kommunikation. Nach der Art des Textes unterscheidet man geschriebene und gesprochene Texte. Die mündlichen Texte lassen sich analysieren nur wenn sie fixiert sind (z.B. Aufnahme). Nach der Mitteilungsabsicht kann eine lange Reihe von Textsorten unterschieden werden, z.B.: Vorschrift, Anweisung, Bekanntmachung, Telegramm, Brief… Teilweise decken sich diese Texte mit den Funktionalstilen. Doch ist die Zahl der Textsorten viel größer als die Zahl der Stile. Jede Textsorte verlangt eine bestimmte sprachliche Ausformung. Einige Textsorte reihen sich schwer in irgendwelchen Funktionalstil ein (z.B.: Roman in Briefen). 44 Die Sprechsituation wirkt auch auf die Gestaltung der Texte. Je nach